

# Schwarzburg-Sonderhausen - Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel

## Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Schwarzburg-Sonderhausen Vertragspartner  
Braut: Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel Datum Vertragsschließung: 1684  
Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: Nein # Bräutigam

Bräutigam: Anton Günther II., Graf von Schwarzburg-Sonderhausen Bräutigam  
GND: <http://d-nb.info/gnd/117764337> Geburtsjahr: 1653-00-00 Sterbejahr:  
1716-00-00 Dynastie: Schwarzburg Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Braut

Braut: Augusta Dorothea von Braunschweig-Lüneburg Braut GND: <http://d-nb.info/gnd/119065983> Geburtsjahr: 1666-00-00 Sterbejahr: 1751-00-00 Dynas-  
tie: Welfen Konfession: Evangelisch-Lutherisch # Akteur Bräutigam

Akteur: Anton Günther II., Graf von Schwarzburg-Sonderhausen Akteur GND:  
<http://d-nb.info/gnd/117764337> Akteur Dynastie: Schwarzburg Verhältnis:  
selbst # Akteur Braut

Akteur: Anton Ulrich, Herzog von Braunschweig-Lüneburg Akteur GND:  
<http://d-nb.info/gnd/118503472> Akteur Dynastie: Welfen Verhältnis: leer #  
Vertragstext

Archivexemplar: nicht nachgewiesen Vertragssprache: nicht nachgewiesen Dig-  
italisat Archivexemplar: - Drucknachweis: Lünig, Reichsarchiv, Bd. XXIII,  
S. 1306-1309 Vertragssprache: nicht nachgewiesen Vertragsinhalt: Präambel:  
Eheabrede, Zustimmung der beiden Fürstenhäuser erwähnt

Artikel 1: Eheschließung, Beilager vereinbart

Artikel 2: Mitgift festgesetzt (10.000 Thaler), Auszahlung geregelt

Artikel 3: Aussteuer geregelt

Artikel 4: Kostenübernahme für Beilager, Erbverzicht Augusta Dorotheas geregelt

Artikel 5: Widerlage (20.000 Taler), Leibgedinge festgesetzt (jährliche Zahlung  
von 2.000 Talern), Anlage und Verzinsung geregelt

Artikel 6-14: Nutzung der Leibgedingegüter durch Witwe geregelt: zur Witwenversorgung, inkl. Verwaltung, Witwensitz, Pflicht des Hauses Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel zu Reparatur oder Wiederaufbau von Witwensitz im Schadensfall geregelt, Instandhaltung geregelt, Ausweichquartier in Bedrohungslagen geregelt, Herrschaftsrechte der Witwe geregelt, zusätzliche Naturalleistungen geregelt

Artikel 15: Morgengabe festgelegt, Verzinsung geregelt

Artikel 16: Handgeld Augusta Dorotheas geregelt

Artikel 17: Nutzung von Zugewinnen Augusta Dorotheas geregelt

Artikel 18-19: bei Tod Anton Günthers vor Augusta Dorothea mit oder ohne aus Ehe hervorgegangenen Kindern: Erbrecht an Fahrhabe geregelt

Artikel 20: bei Tod Augusta Dorotheas: braunschweigischer Verzicht auf Mitgiftzückfall zugestanden

Artikel 21: Fahrhabe, über die Anton Günther nicht testamentarisch verfügt hat, fällt an Kinder oder nächste Erben

Artikel 22-23: nach dem Tod Anton Günthers ggf. gemeinsame Hofhaltung Augusta Dorotheas mit ihren Kindern geregelt, entweder in fürstlicher Residenz des verstorbenen Ehemanns oder, wenn nur Töchter als Nachkommen vorhanden, auf Witwengut

Artikel 24: Bei Todesfall von Kindern, Vererbung ihre Erbanteils nach sächsischen Recht

Artikel 25: bei 2. Ehe Augusta Dorotheas: Ablösung von Leibgedingegütern geregelt

Artikel 26: bei Tod von Ehepartner vor Mitgiftzahlung: Gültigkeit des Vertrags geregelt # Einordnung

Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: nein ständische Instanzen beteiligt?: nein externe Instanzen beteiligt?: nein Ratifikation erwähnt?: nein weitere Verträge: nein Schlagwörter: Kommentar: Zustimmung des regierenden Herzogs Rudolf August von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel erwähnt (Narratio)  
Download JsonDownload PDF